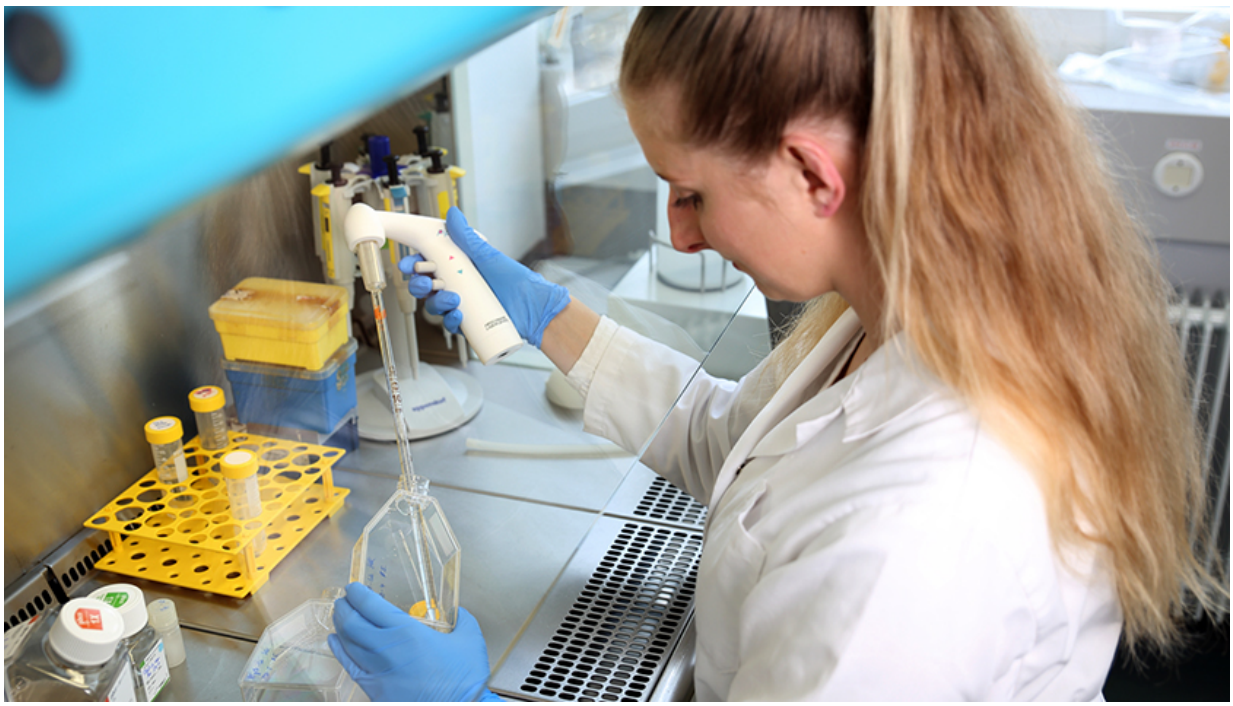

Ersatz von Tierversuchen in der Umweltrisikobewertung

10. Februar 2022 | Annette Ryser
Themen: Ökosysteme | Schadstoffe | Gesellschaft

Forschende der Eawag haben einen Wettbewerb des britischen 3R-Kompetenzzentrums NC3R gewonnen. Das Preisgeld fliesst in die Erforschung von Technologien zum Ersatz von Tierversuchen.

Die Eawag verzichtet, wenn immer möglich, auf Tierversuche und beteiligt sich intensiv an der Entwicklung von Methoden, die Tierversuche irgendwann überflüssig machen werden. Deshalb haben Forscherinnen und Forscher um die Leiterin der Abteilung Umwelttoxikologie, Prof. Kristin Schirmer und dem Eawag-Spin-off aQuaTox-Solutions, zusammen mit Partnern aus dem slowenischen Nationalen Institut für Biologie an der jährlichen CRACK-IT-Challenge des britischen NC3R teilgenommen. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit der Industrie wissenschaftliche Innovationen in Produkte und Dienstleistungen umzuwandeln, die den Einsatz von Tieren bei der Sicherheitsbewertung und in der Forschung ersetzen, reduzieren und verbessern.

Tests auf der Basis von Fischzellen

Das Team um Schirmer gehört zu den drei Gewinnern des diesjährigen Wettbewerbs, die von den Industriepartnern AstraZeneca, Bayer und Unilever gesponsert wird. Mit dem Preisgeld von 100‘000 Pfund wollen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den nächsten sechs Monaten ein Konzept entwickeln, um Fischstudien bei der Umweltrisikobewertung von Chemikalien durch Tests mit gezüchteten Fischzellen zu ersetzen.

Nach Abschluss von Phase 1 kann das Team weitere 700‘000 Pfund gewinnen, um ein zuverlässiges Verfahren zur Bestimmung der Toxizität von Chemikalien zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

Dieses Verfahren soll ein Prognosetool und eine Reihe neu entwickelter, auf Fischzellen basierender Tests umfassen.

Titelbild: ETH-Rat

Finanzierung / Kooperationen

Eawag aQuaTox-Solutions Slowenisches Nationales Institut für Biologie Britisches 3R-Kompetenzzentrum NC3R AstraZeneca Bayer AG Unilever Britische Umweltbehörden DEFRA und “Environment Agency” Britische Behörde für Gesundheit und Sicherheit “HSE”

Links

CRACK-IT-Challenge des NC3R

Start-up aQuaTox-Solutions

Kontakt

Kristin Schirmer

Gruppenleiterin und stellv. Abteilungsleiterin

Tel. +41 58 765 5266

kristin.schirmer@eawag.ch

Annette Ryser

Wissenschaftsredaktorin

Tel. +41 58 765 6711

annette.ryser@eawag.ch

https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/ersatz-von-tierversuchen-in-der-umweltrisikobewertung